

Dienstag, 08. Juli 2025, Wolfhager Allgemeine / Wolfhagen

Frauen gewinnen den Stadtpokal

29 Mannschaften gingen bei der Wolfhager Schießsportwoche ins Rennen



Lohn aller Mühen: die Sieger und Platzierten des Stadtpokal- und Sachpreisschießen, rechts Schirmherrin Esther Dilcher. © Fotos: Reinhard Michl

Wolfhagen – Hochbetrieb herrschte drei Tage lang im Wolfhager Schützenhaus Winterlichte. Denn bei der von der Schützengilde inzwischen zum 49. Mal ausgerichteten Wolfhager Schießsportwoche um den Stadtpokal warfen 29 Hobby-Vierermannschaften ihren Hut in den Ring.

Die Aufgabe der Protagonisten war es, mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr auf einer 50-Meter-Distanz zehn Schüsse so abzugeben, dass möglichst eine hohe Ringzahl zu Buche stand - wobei es diesmal eine Neuerung gab: Gingen bisher immer Damen-, Herren- sowie Mixedmannschaften getrennt ins Rennen, so fanden sich diesmal alle Teams zusammen wieder.

Dabei sorgte die Mannschaft fünf der Wolfhager Kernstadtwehr mit Inge Hafke, Lisa Spangenberg, Kinga Lopatniuk sowie Elke Masche für eine Überraschung.

Das Damenquartett wies nämlich alle Konkurrenten in die Schranken und sicherte sich im Duell um die fünf ausgelobten Pokale mit 363 Gesamtringen souverän den ersten Platz.

Gefolgt von der ehemaligen Standortverwaltung (355), der Kernstadtfeuerwehr eins (354), dem CDU-Stadtverband Wolfhagen (353) und der Kernstadtfeuerwehr drei (350).

Letztere Ringzahl erzielte auch die Feuerwehr Bründersen I, hatte im direkten Vergleich niedrigste und höchste Ringzahl aber ein Vier-Ringe-Minus.

Feuerwehrfrau Lisa Spangenberg konnte sich noch über den Gewinn eines zweiten Siegerpokals freuen. Mit 94 von möglichen 100 Ringen war sie nämlich beste Einzelschützin.

Auf den weiteren Podesträngen im 48-köpfigen Damenfeld platzierten sich Kun Quan-Duplois, Inge Hafke und Johanna Swoboda mit jeweils 92 Ringen. Jedoch auch die folgenden Bewerberinnen bis Platz zwölf durchbrachen die 90-Ringschallmauer.

In der Einzelwertung der Männer schoss sich Frank Wollenhaupt vom Autohaus Ostmann mit 95 Ringen auf den ersten Platz.

Hauchdünn gefolgt von Thorsten Tripp und Matthias Neubauer, bei denen die Gesamtaddition jeweils 94 Ringe betrug.

Bei 16 der angetretenen 55 Einzelschützen stand ebenfalls eine 90 oder mehr zu Buche.

Mit dem Stadtpokalschießen unter Schirmherrschaft der Bundestagsabgeordneten Esther Dilcher (SPD) aus Hofgeismar waren aber die Gewinnmöglichkeiten noch nicht erschöpft. Denn eine weitere beliebte Tradition der Wolfhager Schießsportwoche unter Gesamtleitung des Vorsitzenden Manfred Damme und seinem Sportwart Stefan Duplois ist das Sachpreisschießen.

Hier mussten fünf Schuss mit dem Kleinkalibergewehr auf die Ringscheibe abgegeben werden. Um ganz vorne dabei zu sein, waren mindestens drei Zehner notwendig. Auch hier behielt mit Kun Qian-Duplois (Teilersumme 624) eine Frau die Nase vorne, vor ihrem Ehemann Daniel Duplois (741) und Max Borchardt (827). Insgesamt waren elf attraktive Sachpreise ausgelobt.

Ebenfalls eine Frauenangelegenheit war der Schuss auf die verdeckte Glücksscheibe. Die niedrigsten Ringzahl (16) hatte Jessica Engelbrecht, die höchste (63) Petra Abel vorzuweisen. Für beide gab es dafür jeweils eine mit Euros gefüllte Spardose.

REINHARD MICHL